



Stephan Thomae

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon (030) 227 75787

Fax (030) 227 76787

E-Mail: stephan.thomae@bundestag.de

30. April 2010

THOMAE: Google Street View: Die Möglichkeiten nutzen, den Gefahren entgentreten

Kempten. Zu den Aufnahmen von Google im Allgäu für das Internetangebot "Street View" erklärt der IT-Rechtsexperte im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, der Kemptener FDP-Bundestagsabgeordnete Stephan Thomae:

Die Veröffentlichung von Aufnahmen ganzer Straßenzüge durch Google Street View ist wohl nicht von vornherein rechtswidrig. Die Grenzen sind jedoch dann überschritten, wenn Persönlichkeitsrechte verletzt werden, wie insbesondere das Recht am eigenen Bild. Niemand muss dulden, dass Bilder von ihm selbst aufgenommen und veröffentlicht werden. Auch wenn der Eigentümer oder Bewohner eines Grundstückes durch eine 2 Meter hohe Hecke, einen Zaun oder eine Mauer zu erkennen gibt, dass er sich in Haus und Garten vor fremden Blicken schützen will, sind die Grenzen wohl überschritten, wenn Google diesen Schutz der Privatsphäre dadurch umgeht, dass es Kameras in 2,50 Metern Höhe auf Fahrzeuge montiert.

Als Liberale wollen wir Google Street View nicht in Bausch und Bogen verteufeln. Die neuen Medien wachsen unvermeidlich mehr und mehr in unser Leben hinein. Sie erfordern eine wachsende Medienkompetenz und Medienmündigkeit der Menschen. Chancen und Risiken liegen immer eng beisammen. Street View bietet interessante Möglichkeiten und Optionen. Wo jedoch Persönlichkeitsrechte verletzt werden oder ein gesetzlich oder sonst wie erkennbar geschützter Privatbereich beeinträchtigt wird, muss Google Auskunfts- und Löschanträge der Menschen respektieren und auf Widersprüche unverzüglich reagieren. Ich empfehle daher jedem, aufmerksam zu prüfen, ob er sich in seinen Persönlichkeitsrechten oder in seiner Privatsphäre verletzt sieht und gegebenenfalls über die Google-Funktion „Ein Problem melden“ Widerspruch zu erheben, denn die gesellschaftliche und politische Diskussion über den Umgang mit Google Street View ist in vollem Gange.

Pressemitteilung